

The University of the State of New York

SECOND LANGUAGE PROFICIENCY EXAMINATION

GERMAN

TEACHER DICTATION COPY

Monday, June 19, 2006 — 9:15 a.m.

General Directions

Before distributing test booklets, tell the students not to open their test booklets until you tell them to do so. Then distribute one test booklet, face up, to each student.

Then say:

Read the directions on the cover of your test booklet. (pause) Turn to the last page of your test booklet and detach the answer sheet very carefully. (pause) Use only black or blue ink on your answer sheet. In the space provided on your answer sheet, write your name. (pause) Put a check mark in the box to indicate if you are male or female. (pause) Then write your teacher's name, your grade, (pause), and the name of the school and the city or P.O. (pause)

After each student has filled in the heading of the answer sheet, begin the test by following the directions for Part 2a on the next page.

Copyright 2006
The University of the State of New York
THE STATE EDUCATION DEPARTMENT
Albany, New York 12234

**No part of this test may be reproduced and/or transmitted
by any means without written permission.**

Part 2

Listening Comprehension

Part 2a

Tell students to open their test booklets and read the directions for Part 2a. After students have read and understood the directions, say:

There are 10 questions in Part 2a. Each question is based on a short passage which I will read aloud to you. Listen carefully. Before each passage, I will give you some background information in English. Then I will read the passage in German *twice*. After you have heard the passage the second time, I will read the question in English. The question is also printed in your test booklet.

After you have heard the question, you will have about one minute before I go on to the next question. During that time, read the question and the four suggested answers. Choose the best suggested answer and write its *number* in the appropriate space on your answer sheet.

You should not read the question and the suggested answers while you are listening to the passage. This will allow you to give all your attention to what you hear. I will now begin.

Administer each of the items in Part 2a as follows:

First, read the setting in English *once*; then read the listening comprehension stimulus (passage) in German *twice in succession*. Make every effort to read the passage in the way students would hear it in an authentic setting. Then read the question in English *once*. Pause for no more than one minute before proceeding to the next item.

- 1 You are an exchange student in Germany. Your host brother Karl is talking with you. Karl says:

Sag mal, hast du Lust, mit mir in die Tanzschule zu gehen? Heute ist „Tag der offenen Tür“ und wir sollen einen Gast mitbringen. Es macht viel Spaß und ist nicht schwer. Viele Freunde in der Schule kommen auch, praktisch die ganze Klasse. Tanzunterricht ist sehr populär in Deutschland. Was meinst du? Kommst du mit?

What is Karl asking you to do?

- 2 You are in Frankfurt and must meet your exchange group at the city hall. You ask someone for directions and the person says:

Das Rathaus ist ziemlich weit von hier—vielleicht 45 Minuten zu Fuß. Am besten fährst du mit dem Bus—Nummer 19. Die Haltestelle ist hier rechts. Das Rathaus ist die erste Haltestelle nach dem Bahnhof.

What is the best way to get to the city hall?

- 3 You are going to go shopping with your German host sister Klara. She tells you about an errand she must do first. Klara says:

Zuerst muss ich etwas für Mutti kaufen. Wir müssen zum Metzger gehen. Dort hole ich Wurst und Aufschnitt für belegte Brote. Es dauert bestimmt nicht lange und dann können wir ins Einkaufszentrum gehen und Klamotten für die Party finden.

Where does Klara have to go for her mother?

- 4 Your friend Heidi is talking about her favorite time of year. Heidi says:

Diese Jahreszeit habe ich am liebsten. Es ist schön, weil wir keine Schule haben, und wir brauchen keine Hausaufgaben zu machen. Das Wetter ist warm, und wir können oft baden gehen.

Which season does Heidi like best?

- 5 There is a message on your answering machine from your German pen pal Peter. Peter says:

Guten Tag. Peter hier. Ich bin wirklich froh! Im Juli fliegt mein Onkel Fritz nach New York City. Meine Eltern haben gesagt, dass ich mitfliegen darf. Toll, nicht? Ich weiß, du wohnst nicht weit von New York City. Ich kann mit dem Zug zu dir fahren und ein paar Tage bei dir bleiben. Geht das? Ruf mich an! Wir machen dann Pläne zusammen. Tschüs!

Why did Peter call?

- 6 You are in a bakery in Salzburg and have asked the baker for a special cake. He says to you:

Na, so eine wunderschöne Torte, wie du möchtest, haben wir in dieser Bäckerei nicht. Du musst zu meinem Kollegen in die Konditorei gleich um die Ecke gehen. Der spezialisiert sich auf Torten, ich nicht.

What must you do?

- 7 You are at the swimming pool with your German friend Sonja. As you are about to go into the water, Sonja says:

Ich weiß nicht, ob ich gerade jetzt schwimmen will. Die Sonne ist eben hinter den Wolken verschwunden und es ist ein bisschen kühl. Vielleicht können wir etwas essen, bevor wir ins Wasser gehen. Bis wir fertig gegessen haben, kommt die Sonne hoffentlich wieder 'raus.

What does Sonja want to do before she swims?

8 You are speaking with your Swiss friend Berta about your plans for the evening. Berta says:

Heute Abend geht es leider nicht. Es tut mir sehr Leid, aber ich habe Halsweh.
Die Beine tun mir auch weh, aber das größte Problem ist, es tut weh, wenn ich spreche. Nein, heute Abend bleibe ich zu Hause und schlafe.

What is Berta's problem?

9 You are an exchange student in Switzerland. You and your host sister Monika are getting ready for school. Monika says:

Warte mal! Ich muss schnell was holen. Es ist sehr dunkel draußen und sieht nach Regen aus. Wir müssen heute zur Schule laufen, weißt du, und ich will nicht nass werden. Ich bin gleich wieder da.

What does Monika need to get?

10 Your German friend Alexandra is telling you about Marcus, one of her classmates. She says:

Marcus ist der beliebteste Junge in meiner Klasse. Er hilft seinen Klassenkameraden mit ihren Hausaufgaben. Er hilft dem Lehrer im Unterricht. Marcus ist mit allen befreundet, weil er so nett und hilfreich ist.

How does your friend describe Marcus?

Part 2b

Tell students to read the directions for Part 2b. After students have read and understood the directions, say:

There are 5 questions in Part 2b. Part 2b is like Part 2a, except the questions and answers are in German. I will now begin.

Administer Part 2b in the same manner as Part 2a.

- 11 You are visiting your German pen pal Olivia and her brother Niko. They plan to go into Munich with you for the day. Olivia says:

Also, wir werden kurz vor elf mit der U-Bahn in der Innenstadt ankommen. Das ist gut, denn wir können gleich das Glockenspiel am Neuen Rathaus sehen und hören. Das ist ein kulturelles Erlebnis. Dann können wir eine Weile Andenken und Geschenke kaufen. Dann gehen wir ins Hofbräuhaus zum Mittagessen. Das ist ein Muss-Erlebnis für München. Nach dem Essen gehen wir ins Deutsche Museum. Um 18 Uhr 30 fahren wir mit der U-Bahn wieder nach Hause. Das wird ein guter Tag.

Was macht ihr *nach* dem Mittagessen?

- 12 You are in Austria on an exchange program. Your host father is speaking with you. He says:

Weißt du was? Du musst dein Deutsch mehr üben. Ich weiß, es ist zu schwer für dich den ganzen Tag Deutsch zu sprechen, aber ich habe einen Vorschlag. Jeden Nachmittag sitzen wir alle im Garten zum Kaffeetrinken. In dieser Zeit darfst du nur Deutsch sprechen. Du kannst deinen Kaffee oder Cola trinken und einen guten Kuchen essen, aber dabei sprechen wir nur Deutsch, und du auch. Was hältst du davon?

Was will dein Gastvater von dir?

- 13 You are staying with a host family in Bad Reichenhall. When you come home from school you hear this message on the answering machine:

Hallo! Hier ist Erika. Wir haben am Freitag eine Party und wir laden euch beide ein. Die Party ist bei mir um achtzehn Uhr. Wir essen Pizza zum Abendessen. Es gibt auch Hamburger. Vati grillt. Nach dem Essen können wir Musik hören und tanzen. Jens und Anna kommen. Ihr müsst auch. Ruft mich bitte an!

Wann ist die Fete?

14 You are an exchange student in Berchtesgaden. Your host father is speaking to you. He says:

Dein Bruder Willi geht in den Keller und holt die Getränke. Ich koche jetzt. Kannst du die Teller, Gläser und das Besteck zum Tisch bringen? Und vergiss bitte auch nicht die Servietten!

Wie kannst du helfen?

15 You are listening to the radio in Germany and hear this advertisement for a new magazine:

Neu! „Einfach Köstlich“. Raffinierte Rezepte für jede Saison. Tipps und Tricks, abwechslungsreiche Menüs, preiswerte Rezepte und schnelle Küche. Kuchen und Torten mit Saison-Früchten, Nudelsalate und Kartoffeln für jeden Tag. Das ist „Einfach Köstlich“. Überall, wo es Zeitschriften gibt.

Was für eine Zeitschrift ist „Einfach Köstlich“?

Part 2c

Tell students to read the directions for Part 2c. After students have read and understood the directions, say:

There are 5 questions in Part 2c. Part 2c is like Parts 2a and 2b, except the questions are in English and the answers are pictures. Choose the picture that best answers the question and write its *number* in the appropriate space on your answer sheet. I will now begin.

Administer Part 2c in the same manner as Parts 2a and 2b.

16 You are an exchange student in Vienna. Your host sister Melanie is telling you about her English teacher. Melanie says:

Englisch ist mein Lieblingsfach. Die Lehrerin ist toll. Wir lesen eine englische Zeitung einmal in der Woche und schreiben viele Briefe auf Englisch an Brieffreunde. Wir können auch den Kopf auf den Schreibtisch legen, so lange wir immer zuhören. Aber eine Sache mag Frau Ernst nicht. Sie hasst Kaugummi. Sie sagt, dass wir kein gutes Englisch sprechen können, wenn wir Kaugummi im Mund haben. Sie ärgert sich sehr, wenn sie sieht, dass wir Kaugummi haben. Wir müssen ihn dann in den Mülleimer werfen.

Which activity upsets the teacher most?

- 17 You are an exchange student in Düsseldorf. Your host brother Michael is discussing what kind of pet would best suit his family. Michael says:

Ich möchte so gern einen Hund haben, aber meine Mutter möchte keine Hundehaare in der Wohnung haben. Sie möchte am liebsten einen Fisch. Mutti findet, ein Goldfisch wäre das perfekte Haustier, weil Fische keine Haare haben und nicht laut sind. Meine Schwester möchte eine kleine Katze, weil sie Katzen so süß findet. Mein Vater mag alle Tiere, auch Hasen und Hamster.

Which pet does Michael's mother prefer?

- 18 You are an exchange student in Regensburg and are helping your host sister Susi pack for a weekend trip. Susi says:

Ich kann nicht warten, bis wir endlich in Berlin sind! In meiner Tasche habe ich alles, was ich brauche. Ich habe schon meine Kamera, denn ich will viele Fotos machen, und meinen Schmuck, also, die Ohrringe, die Halskette, usw. Ja, und ich habe auch Seife, einen Kamm und Shampoo, Jeans, einen Pullover, meinen Badeanzug und die Schuhe. Was muss ich noch mitnehmen?

What else should Susi pack?

- 19 You are listening to your host brother Walter talk about his upcoming orchestra concert. Walter says:

Das ganze Orchester soll um achtzehn Uhr in der Aula sein. Wir alle tragen unsere feinsten Kleider. Die Mädchen tragen weiße Blusen und schwarze Röcke und die Jungen tragen Anzüge. Ich muss mir nur eine neue Krawatte kaufen. Sonst habe ich alles, was ich brauche: Jacke, Hose, Gürtel, Socken, Schuhe und ein weißes Hemd.

What will Walter buy for the concert?

- 20 Your German friend Ulf is telling you about his visits to his uncle's house. Ulf says:

In den Schulferien besuche ich oft meinen Onkel Werner. Er hat einen netten Hund. Täglich kochen Onkel Werner und ich zusammen. Das mache ich am liebsten. Natürlich muss ich beim Abwaschen helfen, aber das mache ich nicht so gern.

What does Ulf enjoy doing most with his uncle?

After you have finished administering Part 2c, say:

This is the end of Part 2. You may go on to the rest of your test.

